

# INHALT

	Seite
Vorwort .....	9
I. Abkürzungsverzeichnis .....	11
II. Abbildungsverzeichnis .....	12
III. Tabellenverzeichnis .....	12
Zusammenfassung .....	16
<i>Jan Boetius</i>	
<b>A. Einflußfaktoren für die Finanzierung von GKV und PKV</b> .....	<b>19</b>
1. Gesundheitsmarkt .....	19
1.1 Kostendynamik .....	19
1.2 Angebot und Nachfrage im Gesundheitsmarkt .....	20
2. Finanzierungsgrundlagen von GKV und PKV .....	22
2.1 Systemunterschiede .....	22
2.2 Demographie .....	23
2.3 Finanzierungsbasis der GKV .....	25
2.4 Kongruente Finanzierung der GKV .....	28
2.5 Veränderung der Friedensgrenze .....	29
3. Rechtliche Konsequenzen einer Erhöhung der Versicherungspflichtgrenze/Beitragsbemessungsgrenze ...	31
3.1 Verfassungsrecht .....	31
3.1.1 Subsidiaritätsprinzip und Übermaßverbot .....	31
3.1.2 Existenz- und Funktionsrecht der PKV-Unter- nehmen (Artikel 12 Absatz 1, 14 Absatz 1 GG) .	36
3.1.3 Grundrechte der Privatversicherten .....	40
3.2 Wettbewerbs- und Europarecht .....	41
3.2.1 Gegenwärtige Situation .....	41

3.2.2 Erhöhung der Versicherungspflichtgrenze/ Beitragsbemessungsgrenze .....	42
--	----

*Hans-Olaf Wiesemann*

<b>B. Fiskalische Auswirkungen einer Erhöhung der Beitragsbemessungs- und Versicherungspflichtgrenze der Krankenversicherung auf das Niveau der Rentenversicherung ....</b>	<b>45</b>
---	-----------

1. Vorschlag einer Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze der Krankenversicherung auf das Niveau der Rentenversicherung .....	45
2. Qualitative Analyse der Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze der Krankenversicherung auf das Niveau der Rentenversicherung .....	47
2.1 Wer ist von dieser Maßnahme betroffen? .....	47
2.2 Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für Angestellte und Selbständige? .....	49
2.3 Fünf resultierende Wanderungsbewegungen und ihre Parameter .....	50
2.4 Finanzielle Ent- und Belastung der GKV: Was gewinnt, was verliert die GKV durch die Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze? .....	54
2.4.1 Ent- und Belastungen der GKV aus Wanderungsbewegungen .....	54
2.4.2 Ent- und Belastungen der GKV aus verbliebenen Beständen .....	54
3. Quantitative Analyse fiskalischer Wirkungen der Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze der Krankenversicherung auf das Niveau der Rentenversicherung .....	57
3.1 Anzahl betroffener und wandernder Personen (Mengenkomponente) .....	57
3.1.1 Wieviele Personen sind davon betroffen? .....	57

3.1.2	Wieviele Personen wandern im realitätsnahen Szenario A zwischen den Krankenversicherungssystemen? Wieviele freiwillig Versicherte verbleiben dann in der GKV? .....	59
3.2	Einnahmen und Ausgaben der GKV (Wertkomponente) .....	59
3.2.1	Einnahmen der GKV bei Mitgliedern bestimmter Einkommensklassen .....	60
3.2.2	Ausgaben der GKV pro Mitglied .....	61
3.3	Verknüpfung der Mengen- und Wertkomponente .....	64
3.4	Zusammenfassung der quantitativen Ergebnisse .....	64
3.5	Umrechnung in Beitragssatzpunkte .....	66
3.6	Berechnung verschiedener Szenarien und Szenariovarianten .....	66
3.6.1	Verschiedene Parameterkonstellationen für Befreiungs- und Kündigungsquoten .....	66
3.6.2	Mehrausgaben für die GKV durch erhöhte Krankengeldzahlungen .....	67
3.6.3	Undifferenzierte GKV-Ausgaben je Mitglied ...	68
3.6.4	Isolierte Aufhebung der Versicherungspflichtgrenze .....	69
3.7	Sensitivitätsanalysen .....	72
4.	Vergleich mit zwei weiteren Untersuchungen .....	73
5.	Resümee .....	75
6.	Übersicht über alle berechneten Szenarien .....	77
<b>Anhang</b>	.....	79
1.	Formale Darstellung des Modells .....	79
1.1	Notation und grundlegende Gleichungen .....	79
1.2	Saldogleichung und ihre Ableitungen nach $\beta$ , $\kappa_1$ und $\kappa_2$ .....	82
2.	Sensitivitätsanalysen .....	85

3. Ermittlung der Zahl der Angestellten innerhalb bestimmter Bruttoeinkommensklassen .....	86
4. Aufteilung der Bruttoeinkommensklasse 55-60 TDM in Ostdeutschland (VDR-Statistik) .....	88
5. Verteilung der 1.000 DM-Nettoeinkommensklassen auf 100 DM-Klassen .....	89
6. Angestellte und Selbständige nach Art der Versicherung, Ver- sicherungsverhältnis und monatlichem Nettoeinkommen ....	91
7. Verteilung von Angestellten und Selbständigen innerhalb bestimmter Einkommensklassen .....	93
8. Verknüpfung von Netto- und Bruttoeinkommensklassen ....	96
9. Brutto- und Nettoeinkommen an der BBG .....	97
10. Berechnung der Anteile PKV-versicherter Angestellter .....	97
11. Anzahl Angestellte mit Bruttoeinkommen zwischen 75% und 100% bzw. über 100% der BBG .....	100
12. Kompatibilität der Daten nach Netto- und Bruttoeinkommen .....	101
13. Berechnungen zur Kompatibilität der Daten nach Brutto- und Nettoeinkommensklassierung .....	104
14. Anzahl freiwillig in der GKV versicherter Selbständiger ....	107
15. Anzahl freiwillig versicherter Selbständiger nach Netto- einkommensklassierung .....	108
16. Ausgaben der GKV pro Mitglied .....	110
17. Ausgaben der GKV pro Mitglied 1995 .....	113
18. Alters- und geschlechtsabhängige Ausgaben je GKV-Versicherten .....	114
19. Ausgaben der GKV pro Versicherten und Mitglied 1995 ....	117
20. Individuelle Rationalität eines Wechsels zwischen den Krankenversicherungssystemen .....	118
21. Aufteilung des Krankengelds auf die verbleibenden Bestände .....	119
22. Ergebnisse der Szenarien .....	120
22.1 Ergebnisse Szenario A .....	120
22.2 Ergebnisse Szenario B .....	121
22.3 Ergebnisse Szenario C .....	122
22.4 Ergebnisse Szenario A KG .....	123

22.5	Ergebnisse Szenario A 1	124
22.6	Ergebnisse Szenario VPG A	125
22.7	Ergebnisse Szenario VPG B	126
22.8	Ergebnisse Szenario VPG C	127
22.9	Ergebnisse Szenario V 1	128
22.10	Ergebnisse Szenario V 2	129
22.11	Ergebnisse Szenario V 3	130
22.12	Ergebnisse Szenario V 4	131
	<b>Literatur- und Quellenverzeichnis</b>	<b>132</b>